

II

zausiger wind
trägt durch zeitstarre straßen
trägt in altbackne häuser
pflasterwarm dösender kleinstadt
die klare stimme
einer jazztrompete

schmetternd:

hier ist heute!
schlaf nicht ein!
rüttle den kalk
aus porösen fugen!
reiß deine füße
aus dem fundament!
komm mit!
verspäte dich nicht!
eile vor deinem schatten!

IV

1

über den feldern

warmsonnigen feldern

traktorengeratter

wühlig entreibend

dem boden

die letzten kartoffeln.

kornleer die äcker

kornvoll die silos

2

hamster

es sind schlechte zeiten

bauchleere zeiten für dich!

schluss mit den schmarotzern!

weg mit den parasiten!

nutzloses unter die erde!

V

1

nachtschwarz

im lichtlosen kohleflöz

staubschwarz

gesichter, den tag runterschluckend.

drei mann gebieten

einem gigantischen koloß

der dem erdinnern

den rohling ENERGIE

entreibt.

2

geleitet

zubereitet

kraftstrotzend

in maschinen

in computer

in kaskaden

licht verstrahlend:

gegensonne

in der dunkelheit

3

und schattenlos

nicht einmal in der nacht

sternschwarzer nacht

sehe ich mich

seh ich mich um

seh ich wohin

und gehe weiter

schon im horizont!

(oktober 1970)